

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

N^o 27.

Mittwoch, den 6. April.

1881.

Bekanntmachung.

Der Gutsbesitzer Delius zu Heipke ist auf Vorschlag des Amtsgemeinderaths zu Verlinghausen unter die landwirthschaftlichen Sachverständigen des Landes aufgenommen.

Detmold, den 2. April 1881.

Fürstlich Lippische Ablösungs-Commission.
A. Steneberg.

Bekanntmachung.

Die Colonen Dreves m. Feger Nr. 1, Culemeier Nr. 2 und Havermeier Nr. 4 zu Schmiedissen beabsichtigen den jährlich an den Colon Meier Nr. 1 der Bauerschaft Schönewerk, desgleichen der letztere den an die Familie von Heyderstädt hies. jährlich zu entrichtenden rauen Zehnten mittels Zahlung von Kapitalien zu bezw. 157,50 M., 282,50 M., 22,50 M. und 18,75 M. freizukaufen. Dritte Berechtigte haben ihre Ansprüche an diese Kapitalien so gewiß binnen 3 Monaten, spätestens im Termine den 9. Juli d. J., Morgens 12 Uhr, anzumelden und zu begründen, als sie sonst damit ausgeschlossen sind.

Detmold, den 2. April 1881.

Fürstlich Lippische Ablösungs-Commission.
A. Steneberg.

Concursverfahren.

Ueber das Vermögen der Wittwe Ella Baumgärtel geb. Ruhkopf, Inhaberin der Firma Ella Ruhkopf hieselbst wird heute am 5. April 1881 Mittags 12 Uhr das Concursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann E. Brockmann hieselbst wird zum Concursverwalter ernannt.

Concursforderungen sind bis zum 14. Mai 1881 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Concursordnung bezeichneten Gegenstände auf

den 2. Mai 1881, Vormittags 11 Uhr

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

den 13. Juni 1881, Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte, im Landgerichtsgebäude, Zimmer Nr. 7 Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Concursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Concursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Concursverwalter bis zum 14. Mai 1881 Anzeige zu machen.

Detmold, den 5. April 1881.

Fürstliches Amtsgericht II.

Zur Beglaubigung:

Klinkmüller, Gerichtsschreiber.

Detmold. Gestelltem Antrage gemäß soll das Stockmeier'sche Colonat Nr. 101 zu Verlebeck am Donnerstag, den 28. April 1881,

Mittags 12 Uhr,

im Wege des Zwangsverkaufs öffentlich hier versteigert werden.

Das Colonat hat catastermäßig eine Größe von 2 Scheffelsaat 5 M^q. 7,67 □R. und ist zu 1541,25 M abgeschätzt, während die Versicherungssumme des Gebäudes 2800 M beträgt.

Eigenthums- und dingliche Rechte sind bei Strafe des Verlustes gegen den neuen Erwerber, Ansprüche auf Befriedigung aus dem Erlöse aber bei Meidung der Nichtberücksichtigung in demselben Termine anzumelden.

Detmold, den 3. April 1881.

Fürstliches Amtsgericht III.

A. Basse.

Detmold. Auf Antrag eines ingrossirten Gläubigers soll das Colonat Ebert Nr. 69 zu Heiligenkirchen zwangsweise verkauft werden und ist dazu Termin auf

Sonnabend, den 30. April 1881,

Mittags 12 Uhr,

an der Gerichtsstelle angelegt.

Kauf Liebhaber werden dazu mit dem Bemerken eingeladen, daß das genannte Colonat einen Taxwerth von 4012,80 M hat.

In demselben Termine sind Eigenthums- und dingliche Rechte so gewiß anzumelden, als sie sonst dem neuen Erwerber gegenüber verloren gehen, Ansprüche auf Befriedigung aus dem Erlöse aber bei Meidung der Nichtberücksichtigung.

Detmold, 4. April 1881.

Fürstliches Amtsgericht III.

A. Basse.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Tischler Hermann Spühr aus Leipzig, zuletzt in Detmold, welcher flüchtig ist, soll eine durch Urtheil des Fürstlichen Amtsgerichts hierf. vom 28. März 1881 eventuell erkannte Haftstrafe von drei Tagen vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Amtsgerichtsgefängniß zu Detmold abzuliefern.

Detmold, den 2. April 1881.

Fürstliches Amtsgericht III.

A. Basse.

Beschreibung:

Alter: 33 Jahre.

Statur: kräftig.

Haare: dunkelblond.

Stirn: kurz.

Bart: starker Vollbart und schwacher, blonder

Schnurrbart.

Augen: braun.

Nase: mittelmäßig.

Kinn: rund.

Gesicht: rund.

Gesichtsfarbe: blaß.

Kleidung: schwarzer Ueberzieher, schwarze Tuchkappe, zerrissene Stiefel.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Pferdebeschlächter Friedrich Plagmeier aus Detmold, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Strafbefehl des Fürstlichen Amtsgerichts zu Detmold vom 14. Januar 1881 erkannte Geldstrafe von 5 M ev. eine zweitägige Haftstrafe vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Amtsgerichtsgefängniß zu Detmold abzuliefern.

Detmold, den 4. April 1881.

Fürstliches Amtsgericht III.

A. Basse.

Beschreibung:

Alter: 47 Jahre.

Größe: 1,64 m.

Statur: gesetzt.

Haare: dunkelbraun.

Stirn: rund.

Bart: braun.

Augenbrauen: blond.

Augen: braun.

Nase: gewöhnlich.

Mund: gewöhnlich.

Zähne: im Unterkiefer fehlt ein Schneidezahn.

Kinn: rund.

Gesicht: oval.

Gesichtsfarbe: gesund.

Sprache: deutsch.

Besondere Kennzeichen: eine Schnittnarbe am Halse.

Die städtischen Steuern und Abgaben, welche nach dem Voranschlag pro 1881 bewilligt sind, gelangen zur Hebung:

- 1) Klassen- und Einkommensteuer (6 Simpla): Februar, März, Juni, August, September, October.
- 2) Grund- und Häusersteuer: März, Mai, Juli, September, November.
3. Gewerbesteuer: Juli.
- 4) Klassen- und Einkommensteuer zur Armentasse: Mai, November.
- 5) Klassen- und Einkommensteuer, $\frac{1}{2}$ Simplum zur Serviskasse: April.

Detmold, 26. März 1881.

Der Magistrat.

J. B.: Petri.

Die Bewohner der Stadt werden auf die genaue Befolgung der Bestimmungen des Meldestatuts vom 9. April 1877 aufmerksam gemacht.

Darnach hat zu geschehen, innerhalb 3 Tagen die Anmeldung über den Zu- und Abzug der Miether, der Hausofficianten und Dienstboten, der Gehülffen, Gesellen, Lehrlinge und Fabrikarbeiter. Alle von auswärts hier Wohnung nehmende Personen haben bei ihrer Anmeldung die nöthigen Legitimationspapiere vorzulegen, wie Abzugsatteste, Militairpapiere, Arbeitsbücher und Dienstbücher.

Bei Nichtbeachtung der bestehenden Vorschriften werden die gesetzlichen Strafen zur Anwendung gebracht werden.

Weiter wird daran erinnert, daß die Hundesteuer fällig ist.

Detmold, 2. April 1881.

Der Magistrat.

J. B.: Petri.

Für die Bauerschaft Holzhausen ist der Ziegler und Hauschlachter Heinrich Weber daselbst als Fleischbeschauer bestellt worden.

Detmold, den 4. April 1881.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Neubourg.

Remgo. Gestelltem Antrage gemäß werden Alle, welche in Gemäßheit des Aufgebots vom 17. Februar d. J. Erb- und sonstige Ansprüche an den Nachlaß des verstorbenen Heinrich Wolff von Hasebeck nicht angemeldet haben, mit solchen ausgeschlossen.

Remgo, den 28. März 1881.

Fürstliches Amtsgericht, Abtheilung II.
Sterzenbach.

Stedbrief.

Der Dienstknecht Karl Erner (beim Colon Sobbe in Hagen) hat sich der gegen ihn eingeleiteten Untersuchung wegen groben Straßenunfugs durch die Flucht entzogen. Es wird gebeten, ihn verhaften und in hiesiges Gefängniß abliefern zu lassen.

Er ist von mittlerer Größe, etwa 28 Jahre alt, hat struppiges, dunkles Haupthaar, sonst keine besondere Kennzeichen und stammt aus der Provinz Posen.

Rage, 2. April 1881.

Fürstlich Pippisches Amtsgericht.
Nieländer.

Brake. Der am 22. November 1859 geborene Tischler Karl Koch von Nr. 6 in Brake beabsichtigt nach Nordamerika auszuwandern.

Brake, den 4 April 1881.

Fürstlich Pippisches Verwaltungsamt.
Th. Holzapfel.

Brake. Der unter Curatel befindliche Colon Junfermann Nr. 28 zu Bentorf beabsichtigt mit Ehefrau und fünf unmündigen Kindern nach Nordamerika auszuwandern.

Brake, den 4. April 1881.

Fürstlich Pippisches Verwaltungsamt.
Th. Holzapfel.

Der Schuhmacher Friedrich Dante zu Hohenhausen und dessen Braut Mathilde Mechelte, Stieftochter des Einliegers Karl Dannenberg zu Lüdenhausen, haben für die beabsichtigte Ehe die Gütergemeinschaft unter einander abgeschlossen.

Hohenhausen, den 1. April 1881.

Fürstliches Amtsgericht.
Kirchhof.

Auf dem Hypothekenbuchsfolio des Colonats Schlehmeier Nr. 6 zu Osterhagen finden sich eingetragen:

3. Orts für die Armen in der Talle am
8. November 1784 Darlehn zu 20 Thaler,
2. December

8. Orts für Friedrich Rasche am 15./26.
October 1819 Darlehn zu 700 Thaler,

9. Orts für Friedrich Rasche am 6. Juni
12. November 1820 Darlehn zu 11 Thaler.

Nach glaubhaft gemachter Angabe des Colons Adolf Schlehmeier sind diese Darlehne zurückgezahlt, ohne daß löschungsfähige Quittungen beschafft werden können. Beantragter Maßen werden deshalb die Inhaber der über jene Hypothekensforderungen ausgestellten Urkunden aufgefordert, spätestens in dem auf

Mittwoch, den 12. October d. J.,

Morgens 9 Uhr,

angesetzten Aufgebotstermine ihre Rechte hier anzumelden und die Urkunden vorzulegen, widrigenfalls die letzern für kraftlos erklärt und die Ingressate im Hypothekenbuche gelöscht werden sollen.

Hohenhausen, den 1. April 1881.

Fürstliches Amtsgericht.

Zur Beglaubigung: Ebert, Gerichtsschreiber.

Alverdissen. Im Wege der Zwangsvollstreckung ist der öffentlich meistbietende Verkauf der Newohnerstätte Ridderbusch Nr. 120 zu Sonneborn, zu welcher außer dem zu 2900 M. versicherten

Wohnhause nach dem Cataster an Haus- und Hofraum 4 □ R. gehören, verfügt und Termin dazu auf

Donnerstag den 5. Mai curr.

Vormittags 11 Uhr

anberaumt, in welchem der Zuschlag erfolgen soll, wenn mehr als $\frac{2}{3}$ des Taxats geboten wird.

Taxe und Verkaufsbedingungen liegen 14 Tage vor dem Termine in der Gerichtsschreiberei zur Einsicht aus, können auch von derselben gegen die Gebühr abschriftlich bezogen werden.

In dem Termine sind etwaige Ansprüche an die Kaufgelder bei Strafe des Ausschlusses, Eigenthums- und dingliche Rechte an die Stätte aber so gewiß anzumelden und zu begründen, als sie sonst dem neuen Erwerber gegenüber verloren gehen.

Alverdissen, den 29. März 1881.

Fürstlich Rippisches Amtsgericht.

Zur Beglaubigung:

Robin, Gerichtsschreiber.

Alverdissen. Zur Publication der letztwilligen Verfügung des weiland Friedrich Renter & Biesemeier von Nr. 114 zu Hummerbruch, Fleckens Börsingfeld, ist Termin auf

Dienstag den 12. f. M. Vormittags 10 Uhr anberaumt, wozu diejenigen, welche ein Interesse dabei zu haben glauben, hierdurch geladen werden.

Alverdissen, den 29. März 1881.

Fürstliches Amtsgericht.

F. Sprütten.

Kornpreise für den Monat April 1881.

Blomberg:	100 Pfd. Weizen 11 M. — Pf., 100 Pfd. Roggen 10 M. — Pf., 100 Pfd. Gerste 8 M. — Pf., 100 Pfd. Hafer 7 M. — Pf., 100 Pfd. Raufutter 8 M. 50 Pf.
Detmold:	Weizen 100 Pfd. 11 M. — Pf. den Neuschfl. zu 80 Pfd., Roggen 100 Pfd. 10 M. 35 Pf. den Neuschfl. zu 74 Pfd., Gerste 100 Pfd. 8 M. — Pf. den Neuschfl. zu 66 Pfd., Raufutter 100 Pfd. 8 M. — Pf. den Neuschfl. zu 80 Pfd., Hafer 100 Pfd. 8 M. — Pf. den Neuschfl. zu 50 Pfd.
Horn:	Weizen 11 M. — Pf. den Neuschfl. zu 78 Pfd., Roggen 10 M. 50 Pf. den Neuschfl. zu 72 Pfd., Gerste 8 M. 50 Pf. den Neuschfl. zu 64 Pfd., Hafer 7 M. 80 Pf. den Neuschfl. zu 45 Pfd. Raufutter 8 M. 20 Pf. den Neuschfl. zu 80 Pfd.
Lemgo:	100 Pfd. Weizen 11 M. 25 Pf., den Neuschfl. zu 78 Pfd. = 8 M. 78 Pf., 100 Pfd. Roggen 10 M. 50 Pf., den Neuschfl. zu 73 Pfd. = 7 M. 67 Pf., 100 Pfd. Gerste 8 M. 50 Pf., den Neuschfl. zu 68 Pfd. = 5 M. 78 Pf., 100 Pfd. Hafer 8 M. 50 Pf., den Neuschfl. zu 45 Pfd. = 3 M. 83 Pf., 100 Pfd. Raufutter 8 M. — Pf., den Neuschfl. zu 80 Pfd. = 6 M. 40 Pf.
Salzflen:	100 Pfd. Weizen 11 M. 25 Pf., 100 Pfd. Roggen 11 M. — Pf., 100 Pfd. Gerste 8 M. — Pf., 100 Pfd. Hafer 8 M. — Pf.

Gedruckt in der Mev'er'schen Hofbuchdruckerei (Gebr. Klingenberg) in Detmold.